Was üben die Schüler?

Das vorliegende Übungsmaterial bietet vielfältige Übungsmöglichkeiten:

Was üben die Schüler?

DIE SCHÜLER ÜBEN DAS LESEN
Jede Übungssequenz geht von einem ausgewählten, motivierenden, die Fantasie anregenden KURZTEXT aus. Die Texte sind vielfach spannende Auszüge aus Erzählungen, kleine, lustige Anekdoten oder Momentaufnahmen komischer Situationen. Die Texte dienen sowohl als Einstieg als auch als Lernzielkontrolle vieler auf den Text bezogener Übungen. Unter jedem Text steht eine FRAGE. Sie fördert das sinnerfassende Lesen, motiviert zum Nachdenken und soll zu einem Gespräch in der Klasse herausfordern.

DIE SCHÜLER ÜBEN KONZENTRATION
Das Lesen, die Übungen und die Diktatformen verlangen Konzentration und Aufmerksamkeit. Die Aufgaben, die immer auch Konzentrationsübungen sind, verlangen von den Schülern eine konkrete Bezugnahme auf den grundlegenden Kurztext eines jeden Übungsblattes.

Vorwort

DIE SCHÜLER ÜBEN DIE RECHTSCHREIBUNG
Die Rechtschreibübungen des vorliegenden Bandes stellen keinen isolierten Selbstzweck dar. Sie beziehen sich unmittelbar und ausschließlich auf die anregenden und interessanten Kurztexte. Die Schüler können sich damit auf das Wortmaterial des Textes konzentrieren und bestimmte Phänomene der Orthografie und Grammatik systematisch üben. Die Übungen setzen Schwerpunkte in der Rechtschreibung und Grammatik. Sie entwirren durch ihre Übersichtlichkeit und den Bezug auf die Texte das orthografische und grammatikalische Regelwerk der deutschen Sprache. Die Aufgaben beziehen sich zumeist auf eine Regel, auf ein Phänomen. Dadurch sind sie wenig kompliziert, leicht zu verstehen und motivierend für weiteres Üben. Sämtliche Texte und Übungen entsprechen der neuen deutschen Rechtschreibung.

DIE SCHÜLER ÜBEN DIKTATE
Mittels der Übungen beschäftigen sich die Schüler sehr intensiv mit den Kurztexten. So stellt beispielsweise das Zergliedern des Textes in Silben oder Buchstabenfolgen eine wichtige Übungsform dar, die das Verständnis für die richtige Schreibweise fördert. Probleme bei der Orthografie schwieriger Wörter, bei der Zeichensetzung usw. werden beseitigt. Auf diese Weise haben die Schüler Erfolgserlebnisse bei freien Nachschriften, die wiederum eine wichtige Form des Konzentrationstrainings bilden. Am Ende eines jeden Übungsblattes wird auf die verschiedenen Formen des Diktierens verwiesen: Selbstdiktat, Partnerdiktat, Abdeck- und Laufdiktat oder Auswendiglern-Diktat. Die Schüler überprüfen anschließend in Einzel- oder Partnerarbeit sofort die Rechtschreibung.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Wie üben die Schüler?

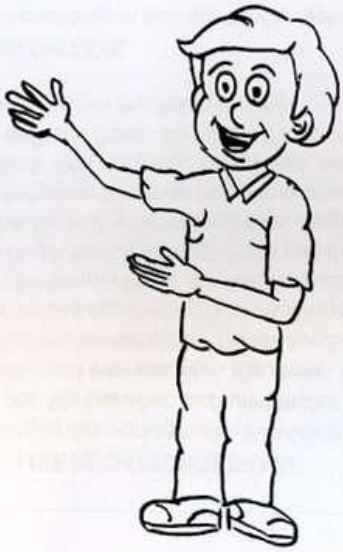
Während des Lesens und der Bearbeitung der Übungen soll eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre herrschen. Merktraining, Silbenpuzzle und Vorstellungsaufgaben etc. sind wichtige Konzentrationsformen, die sehr viel Stille erfordern.

Die Übungsblätter eröffnen Möglichkeiten des selbstständigen und selbstorganisierten Lernens. Gerade für die FREIARBEIT sind sie deshalb hervorragend geeignet.

Auf der dem Übungsblatt folgenden Seite sind die LÖSUNGEN zu den schwierigeren Aufgaben aufgeführt. Damit bieten wir den Schülern die Möglichkeit der SELBST- und PARTNERKONTROLLE speziell im Rahmen der Freiarbeit. Die einzelnen Übungen und die entsprechende Lösungsseite können auf Kartons geklebt werden, so dass eine LERNKARTEI für das Schreiben von Diktaten entsteht. Die auf der Lösungsseite zu einigen orthografischen Phänomenen zitierten RECHTSCHREIBREGELN dienen zusätzlich dem Verständnis. Die Schüler gewinnen anhand von konkreten Beispielen einen Einblick in die Regelhaftigkeit der deutschen Rechtschreibung. Das sollte dem selbstständigen Schreiben neue Impulse geben.

Die Übungseinheiten sind weder nach grammatikalischen und orthografischen Problemen, noch nach Schwierigkeitsgraden geordnet. Es spielt deshalb keine Rolle, mit welchem Übungsblatt begonnen wird. In der Freiarbeit haben die Schüler damit die freie Auswahl. Je nachdem, wie ihnen der Kurztext gefällt, können sie sich frei für ein Übungsblatt entscheiden.

Am Ende des Buches sind alle in den Übungen erwähnten Begriffe der Rechtschreibung und Grammatik in Form eines kleinen Lexikons erklärt.



VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

7. Im Wald

Name: _____

Im Wald

Die Baumwipfel wiegten sich sachte im Morgenwind, der Kuckuck rief, irgendwo in der Nähe hämmerte ein Specht an einem Kiefernstamm, und drüben am Fluss trat eine Elchfamilie aus dem Wald.

SCHLIESSE DIE AUGEN UND STELLE DIR VOR,
DU WÜRDEST DURCH DIESEN WALD WANDERN!

Wir üben:

1. Punkte zwischen Hauptsätzen.

Schreibe den Text in ganzen Sätzen ohne Kommas!

Die Baumwipfel wiegten sich sachte im Morgenwind.

Der Kuckuck _____

_____

_____

_____

_____

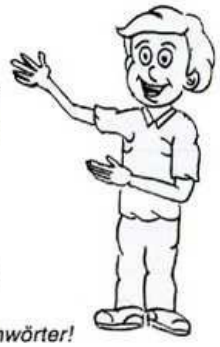
_____

_____

2. Zusammengesetzte Substantive

Die zusammengesetzten Substantive sind durcheinandergeraten. Setze sie wieder richtig zusammen!

Baumwind
Morgenstamm
Kiefernfamilie
Elchwipfel



3. Reim dich oder ich fress dich!

Finde zu den folgenden Substantiven Reimwörter!

Stamm	⇨	_____	Wald	⇨	bald
Wipfel	⇨	_____	Specht	⇨	_____
Elch	⇨	_____	Wind	⇨	_____
Fluss	⇨	_____	rief	⇨	_____

Bereit zum Diktat?

Schreibe den Text nun als Diktat! Du hast folgende Möglichkeiten:

Selbstdiktat ✓ **Partnerdiktat** ✓ **Abdeck- oder Laufdiktat** ✓ **Auswendiglerndiktat**

Vergleiche sofort nach dem Schreiben und korrigiere – falls nötig – die Fehler!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

7. Im Wald

zu 1: Punkte zwischen Hauptsätzen

Lass dir folgende Regel – wenn nötig – von deinem Lehrer erklären.

Das erste Wort eines Satzes schreibt man groß.

Die Baumwipfel wiegten sich sachte im Morgenwind.
Der Kuckuck rief.
Irgendwo in der Nähe hämmerte ein Specht an einem Kiefernstamm.
Drüben am Fluss trat eine Elchfamilie aus dem Wald.

zu 2: Zusammengesetzte Substantive

Elchfamilie
Kiefernstamm
Morgenwind
Baumwipfel

Lösungen

zu 3: Reim dich oder ich fress dich!

Stamm	⇨	Kamm
Wipfel	⇨	Gipfel
Elch	⇨	Kelch
Fluss	⇨	Kuss
Wald	⇨	bald
Specht	⇨	schlecht
Wind	⇨	Kind
rief	⇨	tief
	⇨	

Anmerkungen:

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion